

Zwischennutzung der leerstehenden Marktstände am Elisabethmarkt für nicht-kommerzielle Zwecke

Empfehlung Nr. 14-20 / E 02341

der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 04 – Schwabing-West am 15.11.2018

Elisabethmarkt: Machbarkeitsstudie zum Erhalt und sanfter Sanierung

Empfehlung Nr. 14-20 / E 02342

der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 04 – Schwabing-West am 15.11.2018

Elisabethmarkt: Sanierungsmöglichkeit im Bestand prüfen

Empfehlung Nr. 14-20 / E 02343

der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 04 – Schwabing-West am 15.11.2018

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 13732

Vorblatt zum Beschluss des Bezirksausschusses des 4. Stadtbezirkes Schwabing-West vom 27.02.2019

Öffentliche Sitzung

Anlass	Empfehlungen der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 04 – Schwabing-West vom 15.11.2018
Inhalt	Stellungnahme zu den Empfehlungen
Gesamtkosten/ Gesamterlöse	-/-
Entscheidungsvorschlag	Der Empfehlung Nr. 14-20 / E 02341 wird entsprochen. Den Empfehlungen Nr. 14-20 / E 02342 und E 02343 wird nicht entsprochen.
Gesucht werden kann im RIS auch unter:	Elisabethplatz, Elisabethmarkt, Markthallen München
Ortsangabe	Elisabethplatz, Stadtbezirk 04 – Schwabing-West

Zwischennutzung der leerstehenden Marktstände am Elisabethmarkt für nicht-kommerzielle Zwecke

Empfehlung Nr. 14-20 / E 02341

der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 04 – Schwabing-West am 15.11.2018

Elisabethmarkt: Machbarkeitsstudie zum Erhalt und sanfter Sanierung

Empfehlung Nr. 14-20 / E 02342

der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 04 – Schwabing-West am 15.11.2018

Elisabethmarkt: Sanierungsmöglichkeit im Bestand prüfen

Empfehlung Nr. 14-20 / E 02343

der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 04 – Schwabing-West am 15.11.2018

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 13732

3 Anlagen:

1. Empfehlung Nr. 14-20 / E 02341 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 04 – Schwabing-West am 15.11.2018
2. Empfehlung Nr. 14-20 / E 02342 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 04 – Schwabing-West am 15.11.2018
3. Empfehlung Nr. 14-20 / E 02343 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 04 – Schwabing-West am 15.11.2018

Beschluss des Bezirksausschusses des 4. Stadtbezirkes Schwabing-West vom 27.02.2019

Öffentliche Sitzung

I. Vortrag der Referentin

1. Anlass

Die Empfehlung Nr. 14-20 / E 02341 fordert die Zwischennutzung der leerstehenden Marktstände am Elisabethmarkt für nicht-kommerzielle Zwecke. Die Empfehlung betrifft ein laufendes Geschäft nach Art. 88 Abs. 3 Satz 1 Gemeindeordnung (GO) in Verbindung mit der MHM-Betriebssatzung.

Die Empfehlungen Nr. 14-20 / E 02342 und 14-20 / E 02343 fordern die Durchführung einer Machbarkeitsstudie zum Erhalt und zur sanften Sanierung des Elisabethmarktes sowie die Prüfung der Sanierung im Bestand. Die Empfehlungen betreffen eine Grundsatzentscheidung, die gemäß § 6 Abs. 1 Nr. 12 MHM-BetriebsS in den Entscheidungsbe- reich der Vollversammlung fällt. Der Stadtrat hat jedoch bereits in seiner Sitzung am 05.04.2017 die Entscheidung über die Sanierung des Marktes am Elisabethplatz getrof- fen und den Auftrag zur Vorplanung erteilt (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 08433). Der Vollzug des Beschlusses zählt zum laufenden Geschäft nach Art. 88 Abs. 3 Satz 1 GO in Verbindung mit der MHM-Betriebssatzung.

Die Behandlung der Bürgerversammlungsempfehlungen liegt nach Art. 18 Abs. 4 Satz 1 GO in Verbindung mit § 2 Abs. 4 Satz 1 Bürger- und Einwohnerversammlungssatzung und § 9 Abs. 4, 2. Spiegelstrich Bezirksausschusssatzung beim Bezirksausschuss. Der Beschluss des Bezirksausschusses hat jedoch gegenüber der Verwaltung nur empfeh- lenden Charakter.

2. Empfehlungen aus der Bürgerversammlung

2.1 Zwischennutzung der leerstehenden Marktstände am Elisabethmarkt für nicht- kommerzielle Zwecke (Empfehlung Nr. 14-20 / E 02341)

Die Markthallen München (MHM) sind bereits dabei, eine Zwischennutzung der in Frage kommenden, leerstehenden Marktstände auf dem Markt am Elisabethplatz für nicht marktaffine Zwecke in Zusammenarbeit mit dem Kompetenzteam Kultur- und Kreativwirt- schaft München (KuK) zu realisieren.

2.2 Elisabethmarkt: Machbarkeitsstudie zum Erhalt und sanfter Sanierung (Empfehlung Nr. 14-20 / E 02342) und Elisabethmarkt: Sanierungsmöglichkeit im Bestand prüfen (Empfehlung Nr. 14-20 / E 02343)

Bereits am 01.10.2013 billigte die Kommission für Stadtgestaltung das städtebauliche Konzept, das den Planungen der Stadtparkasse für das an den Elisabethmarkt angren- zende Grundstück zugrunde liegt.

Um die Anforderungen an den Elisabethmarkt bezüglich Hygiene, Brandschutz, Arbeits- schutz, Baurecht (z.B. Abstandsflächen), Stellplatznachweis sowie Marktinfrastuktur und -betrieb zu erfüllen, wird ein Mehr an Flächen benötigt. Die Sanierung im Bestand wurde grundsätzlich anhand der Flächenbilanzen mit Bezug auf die Projektziele überprüft. Eine oberirdische Ausweitung des Marktes, um die benötigten Flächen zu generieren, ist nicht möglich, ohne den Markt massiv zu verändern, da er rundherum begrenzt ist (im Norden mit Grünflächen, im Osten und Westen mit Straßen und im Süden mit dem Gebäude der Stadtparkasse und der Feuerwehr- und Fußgängerzone). Die Anforderungen, die das Innere der einzelnen Stände betreffen, können in den vorhandenen Bauwerken nur zum Teil realisiert werden. Eine Erweiterung der Bauwerke würde wiederum die Einzelgebäu- de quasi miteinander zu einem zusammenhängenden, großen Gebäude verbinden. Das wäre ein Konstrukt, das weder die Händlerinnen und Händler vor Ort wünschen, noch

das Kommunalreferat und seine Markthallen anstreben, da so der Charakter des Marktes und der Stände völlig verschwinden würde. Eine Sanierung im Bestand bei gleichzeitigem Erhalt der Projektziele ist angesichts der Projekttrandbedingungen keine Option.

Der Stadtrat hatte daher im April 2017 nach eingehender Beratung entschieden, dass ein Neubau des Marktes mit einem Tiefgeschoss für Lager und Fahrzeuge der Händlerschaft geplant werden soll. Im November 2018 wurde das Bedarfsprogramm und die Vorplanung für den Interimsmarkt genehmigt und der Planungsauftrag für ein weiteres, zweites Tiefgeschoss für Anwohnerstellplätze unter dem Markt erteilt (Sitzungsvorlage 14-20 / V 13125).

3. Entscheidungsvorschlag

Der Empfehlung zur kulturellen Zwischennutzung wird entsprochen.

Den Empfehlungen zum Erhalt und der Sanierung der bestehenden Marktstände wird aufgrund der vorstehenden Ausführungen nicht entsprochen.

4. Unterrichtung der Korreferentin und des Verwaltungsbeirates

Der Korreferentin, Frau Stadträtin Ulrike Boesser, und dem Verwaltungsbeirat, Herrn Stadtrat Hans Podiuk, wurde ein Abdruck der Sitzungsvorlage zugeleitet.

II. Antrag der Referentin

1. Von der Sachbehandlung der Empfehlungen Nr. 14-20 / E 02341, Nr. 14-20 / E 02342, Nr. 14-20 / E 02343 – laufendes Geschäft (Art. 88 Abs. 3 GO i.V.m. MHM-BetriebsS) – wird Kenntnis genommen.
2. Der Empfehlung Nr. 14-20 / E 02341 wird gefolgt. Die MHM werden die leerstehenden Marktstände am Elisabethplatz für nicht-kommerzielle Zwecke als Zwischennutzung zur Verfügung stellen.
3. Den Empfehlungen Nr. 14-20 / E 02342 und Nr. 14-20 / E 02343 wird nicht gefolgt. Eine Sanierung im Bestand ist aufgrund der Stadtratsentscheidung vom 05.04.2017 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 08433) nicht weiter zu forcieren.
4. Die Empfehlungen Nr. 14-20 / E 02341, Nr. 14-20 / E 02342 und Nr. 14-20 / E 02343 der Bürgerversammlung des Stadtbezirks 04 – Schwabing-West vom 15.11.2018 sind somit gemäß Art. 18 Abs. 4 GO behandelt.

III. Beschluss

nach Antrag

Der Bezirksausschuss des 4. Stadtbezirkes Schwabing-West

Der Vorsitzende

Die Referentin

Dr. Walter Klein
Bezirksausschussvorsitzender

Kristina Frank
Berufsmäßige Stadträtin

IV. Wv. Kommunalreferat - Markthallen München

Kommunalreferat

I. Die Übereinstimmung vorstehenden Abdrucks mit dem Original wird bestätigt.

II. An

den Bezirksausschuss des 4. Stadtbezirkes Schwabing-West
das Direktorium, D-II-BA Geschäftsstelle Mitte – Schwabing West
das Direktorium-Dokumentationsstelle
das Kommunalreferat – BdR
das Kommunalreferat – GL
das Kommunalreferat – SB
die Markthallen München
z.K.

Am _____